



## Die Fußballschule des FSV Frankfurt war beim SV Sünching zu Gast

**Sünching.** (wn) Die Fußball-Jugendabteilung des SV Sünching hatte am Wochenende die größte Fußballschule der Welt zu Gast. Gemeint ist die FFH-Fußballschule des FSV Frankfurt. Sie bietet seit 2007 Kindern Camps und Kurse mit Spaß, Freude und jeder Menge Fußball an. Und so schätzte man sich beim SV Sünching sehr glücklich, diese Fußballschule gewinnen zu können. Dies hatte man dem früheren Gesamtjugendleiter Hans Jürgen Handl sowie dem Leiter der On-

Tour Michael Herth zu verdanken, wie Gesamtjugendleiter Michael Taube sagt. Die FFH-Fußballschule weilte am Freitag und am Samstag auf dem Fußballplatz in der Laberau. Es haben insgesamt 22 Buben und Mädchen mitgemacht. Die wichtigste Leitlinie von Michael, Roland und Dieter – den Trainern der FFH-Fußballschule – ist die Vermittlung von Spaß am Fußball. „Es gibt nichts Schöneres, als in die strahlenden Augen von Kindern zu blicken, die Spaß am Fußball ha-

ben“, sagt Michael Herth. Neben einer Menge Spaß standen interessanten Wettbewerbe in den unterschiedlichen Disziplinen auf dem Lehrplan. Angefangen von der Technik über Koordination bis hin zum Torabschluss. Am ersten Tag gab es ein Fußball-Memory und eine Geschwindigkeitsmessanlage – der goldene Schuss wurde mit einem Pokal prämiert. Hier ging es nicht um die höchste Geschwindigkeit, sondern darum, wer es genau am nächsten an die 50 Stundenkilometer schafft.

Einer der Teilnehmer schaffte genau 49,99 Stundenkilometer. Am zweiten Tag war einer der Höhepunkte die „Flugschule“. Hier lag vor einem Tor eine große Matte und jedes Kind konnte sich an einem Flugkopfball und einem Fallrückzieher probieren. Bei jeder Übung und an jeder Station nahmen sich die Trainer viel Zeit, um den Kindern zu erklären, was sie noch anders beziehungsweise besser machen können. Da es an beiden Tagen sehr heiß war, wurden immer wieder kleinere

Pausen eingelegt, bei denen es Obst, gesponsert vom REWE-Markt Sünching, und Wasser gab. Die Mittagsverpflegung übernahm der SV Sünching in Eigenregie; zubereitet wurde das Essen von Jugendleiter Michael Taube. Es gab Nudeln mit Tomatensoße und Schnitzelsemmeln/Schnitzel mit Kartoffelsalat. Es wird übrigens jetzt schon daran gearbeitet, einen passenden Termin für 2024 zu finden, dann soll es aber vorzugsweise drei Tage gehen, bemerkte Taube. Fotos: Wenzel Neumann